

Gegen das Vergessen

Museum erinnert an ermordete Juden

Das Aktive Museum Spiegelgasse für deutsch-jüdische Geschichte gedenkt **mit Erinnerungsblättern** Johanna Metzler und ihrem **Sohn** aus Dotzheim sowie Alexander Bayerthal aus Schierstein. Die Erinnerungsblätter werden am **Donnerstag, 7. Februar, 12.30 Uhr, am Michelsberg Ecke Schwalbacher Straße** präsentiert.

Johanna Metzler und **Sohn** Willy wohnten in der Dotzheimer Kirchgasse, heute Glockengasse. Als ihr Mann starb, führte Johanna den Altwarenhandel weiter, bis sie wie alle Juden Ende 1938 ihr Geschäft schließen musste. 1942

wurden sie nach **Lublin** deportiert und sind sehr wahrscheinlich in Sobibor umgebracht worden.

Alexander Bayerthal stammte aus Oppenheim. **1897 zog er nach** Schierstein und eröffnete in der Rheinstraße, heute **Wasserrolle**, eine Arztpraxis. **1936 verlor er** die Kassenzulassung. Anfang 1943 wurde er inhaftiert, dann nach Frankfurt gebracht. Dort starb er an den Haftfolgen.

Mit dem Projekt „Erinnerungsblätter“ möchte das Museum Menschen gedenken, die zwischen **1933 und 1945** ermordet wurden, weil sie Juden waren. rmu

Familie Metzler Rendschan 06-02-08